



Wir freuen uns, wenn auch Sie
in die Zukunft von Kindern in
Afrika investieren!

Herzlichen Dank!



SEGEN FÜR AFRIKA

UM KINDERN EINE STARKE
ZUKUNFT ZU GEBEN

Segen für Afrika e.V.
IBAN DE87 6735 2565 0002 2611 54.

Das Geld wird zu 100% weitergeleitet.
Sämtliche Verwaltungskosten tragen die
Vereinsmitglieder durch ihre Mitgliedsbeiträge.
Eine Spendenquittung kann selbstverständlich
ausgestellt werden.

Kontakt Daten: Dieter Schwab
Hohenlohestr. 8, 97277 Neubrunn
Tel.: 09307-436
E-Mail: segan-fuer-afrika@t-online.de

Unser Verein wurde 2019 gegründet, um direkte Hilfe nach Afrika schicken zu können. Auf Grund persönlicher Kontakte und Besuche vor Ort besteht eine vertrauensvolle Beziehung zu einem gewachsenen Bildungsprojekt in Tansania. In Mlandizi, einem Ort ca. 80km westlich von Daressalam, erkannte Pastor Samuel Meena schon vor vielen Jahren die Bedeutung einer guten Bildung für die junge Generation. So begann er mit einem Kindergarten, der bald aus allen Nähten quoll.

In Tansania ist das Leben nicht einfach, besonders auch, wenn man kein geregeltes Einkommen hat. Verglichen mit europäischen Maßstäben sind Lebensmittel ähnlich teuer, die Löhne aber deutlich niedriger.

Um Kindern aus verschiedenen sozialen Herkunft die Schulbildung zu ermöglichen, werden die Schulgebühren in der Victory Primary School möglichst niedrig gehalten.

Das „**Vocational Trainings Center**“ besteht seit 2011. Pastor Meena bemerkte, dass es viel zu wenig erschwingliche Angebote für Schulabsolventen gab, um einen Beruf zu erlernen und damit einen guten Start in das Erwachsenenleben zu finden. So beantragte er die Lizenz für solch ein „Trainings Center“ und erntete dafür viel Anerkennung bei den örtlichen Behörden. Dann wurden die entsprechenden Gebäude errichtet, aus Deutschland kam ein Container mit Maschinen aus einer Schreinerei und Nähmaschinen! So konnte das Zentrum mit deutscher Hilfe eingerichtet werden und das „Training“ zum Schreiner, zum Elektriker und zur Schneiderin konnte beginnen.

Im Jahr 2013 wurde die „**Victory Primary School**“ gegründet, die Kindern vom Kindergarten bis zur 7.Klasse eine sehr gute Schulbildung vermitteln soll, indem sie in englischer Sprache unterrichtet. Die Schule hat inzwischen die erste Abschlussklasse mit sehr guten Ergebnissen hervorgebracht: Platz 1 im Kreis, Platz 2 im Bezirk und Platz 42 in Tansania. Die Kinder sind so stolz auf ihre Ergebnisse!

Dies führte in der aktuellen Lage zu Engpässen, weil u.a. die Lebensmittelpreise deutlich angestiegen sind. Wegen sehr schlechter Ernten erhöhten sich die Preise von Reis um ca. 50%, von Bohnen um 1/3. Die aktuell knapp 500 Schüler werden aber täglich in der Schule bekocht! Morgens erhalten sie einen Porridge (Grießbrei) und mittags ein Essen aus abwechselnd Reis oder Maisbrei und Bohnen.

Inzwischen haben schon viele Auszubildende ihr Training erfolgreich beendet und können nun auf eigenen Füßen stehen. Trotz der moderaten Ausbildungsgebühren ist es für einige Jugendliche jedoch nicht erschwinglich. Ihnen wird durch Spendengelder dennoch die Ausbildung ermöglicht. Obwohl die Schreinerei auch Möbel herstellt und verkauft, reichen die Einnahmen leider noch nicht aus, um die relativ hohen Kosten für die Berufsschullehrer, die Stromrechnung und die (teuren) Holzeinkäufe selbst zu finanzieren.



Die Gehälter der Lehrer sind natürlich regelmäßig zu bezahlen, wie auch die Unterhaltung der beiden Schulbusse, mit der Kinder aus entfernteren Dörfern zur Schule bzw. nach Hause gebracht werden. Die Schule hat einen sehr guten Ruf, die Kinder erhalten nicht nur Bildung, sondern ihnen werden auch biblische Werte vermittelt, um sie zu starken Persönlichkeiten reifen zu lassen.

All diese Gebäude und Projekte wurden durch Spenden aus Deutschland finanziert und teils durch persönliches, tatkräftiges Mitpacken vor Ort zum Laufen gebracht. Regelmäßig wird das Projekt besucht und werden aktuelle Entwicklungen kommuniziert und nach Lösungen für Probleme und Engpässe gesucht. Wir sind stolz auf unsere Partner vor Ort und wollen gern mit ihnen gemeinsam noch weitere Projekte anpacken, um ein noch größerer Segen für die Region zu werden.